

Orochimarus Rache

Von Kadiri

Kapitel 13: Konoha in Flammen

Hello ihr lieben fleißig Kommischreibern!!!

Vielen herzlichen Dank für die Kommis!!*für alle die ein Kommki hinterlassen haben ein Keks herlegen*

Und da ist auch schon das nächste Kappi^^

Wegen den Rechtschreibfehlern... wer einen findet darf ihn behalten!!!^^

Viel Spaß beim Lesen und büdde hinterlasst mir ein kommi ok??

bussi Sakura_san

Kapitel 13: Konoha in Flammen

So schnell wie sie konnten rannten Kakashi, Naruto, Hinata, Sakura und Takashi in Richtung Konoha. Kakashi hatte seine restlichen drei Teammitglieder angewiesen die anderen Späher-Teams zu suchen und ihnen mitzuteilen in welcher Gefahr sich Konoha befand. „Ich hoffe wir kommen nicht zu spät!“ meinte Naruto und legte noch an Tempo zu. „Ich hoffe dieser Uchiha ist auch dort!“ knurrte Takashi und beschleunigte ebenfalls: „Denn dieses mal lass ich ihn zahlen!“ Sakura und Hinata warfen sich einen besorgten Blick zu und sie versuchten gemeinsam mit Kakashi den Felsninja und den Fuchsjungen einzuholen. Eine halbe Stunde später hatten sie Konoha erreicht. In dem großen Ninjadorf herrschte das reinste Chaos. Das große Eingangstor stand offen und man hörte den Kampflärm der davon zeugte, dass überall im Dorf gekämpft wurde. Die Gruppe lief los. Durch das Tor bei dem etwa ein dutzend toter Ninjas lag und sie stellten erschrocken fest, dass der Großteil von ihnen aus Konoha war.

Zur gleichen Zeit kämpfte Tsunade auf dem Dach des Krankenhauses von Konoha gegen mehrere Gegner. Während sie zwei Otoninjas mit schnellen und kräftigen Schlägen ausknockte fragte sie sich immer wieder wie es soweit kommen konnte.

*****Flashback Anfang*****

Als die überlebenden Flüchtlinge im Ninjadorf ankamen wurden sie sofort Richtung

Krankenhaus gebracht um dort behandelt zu werden. Um dafür zu sorgen, dass die Flüchtlinge auch dort blieben stellte Tsunade ein halbes dutzend Ninjas ab. Während die Flüchtlinge mit Essen versorgt wurden und sich eine Gruppe Sanitäter um die Verletzten kümmerte erstattete der Johnin welcher die Flüchtlinge nach Konoha gebracht hatte Bericht. Als er geendet hatte rieb sich Tsunade gedankenverloren die Stirn und murmelte: „Wo liegt der Sinn dieser Aktion ich weiß ganz genau Orochimaru macht nie etwas ohne Grund aber was will er damit erreichen?“ Yamato der ebenfalls anwesend war starrte in die Wolken und antwortete dann: „Naja mit dem Angriff könnte er...“ Weiter kam er nicht denn in diesem Augenblick gab es ein paar Straßen weiter eine gewaltige Explosion und als die Beiden sich umsahen entdeckten sie eine gigantische Spinne. Sie war über acht Meter groß und auf ihrem Kopf stand ein einzelner Mann. „Verdammt wie konnten sie so einfach hereinkommen?“ rief Tsunade aber da kam ihr ein schrecklicher Gedanke und sie lief so schnell sie konnte Richtung Krankenhaus.

Sasuke konnte es nicht so recht glauben das er wieder in Konoha war. Aber trotzdem stand er nun gemeinsam mit den anderen getarnten Otoninjas und den Flüchtlingen auf dem Platz vor dem Krankenhaus von Konoha. „Wann legen wir endlich los?“ zischte eine alte Frau, die in Wirklichkeit eine von Orochimarus gefährlichsten Attentätern war, dem jungen Uchiha zu. „Sobald Genta das Signal dazu gibt“ antwortete dieser. Genta war früher ein Rebell im Felsreich gewesen der sich gemeinsam mit etlichen anderen Orochimaru angeschlossen hatte. Aber er war mehr als nur irgendein beliebiger Handlanger.

Er war ein Meister der Insektenbeschwörung und seine Fähigkeiten waren für Orochimarus Plan existentiell. In diesem Augenblick gab es eine gewaltige Explosion und etwa dreihundert Meter entfernt erschien eine riesige schwarze Spinne auf dessen Kopf Genta stand. Alle Menschen die dieses Monster sahen schrieten erschrocken auf nur Sasuke und die siebenundzwanzig anderen Oto- und Rebelleninjas die sich unter den Flüchtlingen versteckt hatten nicht. Sasuke der die sechs Shinobis die die Flüchtlinge bewachten beobachtet hatte stellte mit einem Grinsen fest das sich nun auch zwei ANBUs zu ihnen gesellten und heftig gestikulierend in Richtung der Spinne zeigten. Sasuke löste das Jutsu der Verwandlung mit welchem er sich getarnt hatte auf und griff die beiden ANBUs an. Auch die anderen siebenundzwanzig begannen zu handeln. Jeweils zwei stürzten sich auf einen der sechs Shinobis und ein dutzend weitere Ninjas liefen Richtung Haupttor um es für den Rest der Streitmacht zu öffnen und die letzten drei kümmerten sich um die Sanitäter und alle anderen die auf dem Platz die Schwierigkeiten machen könnten.

Während die Shinobis von Konoha so überrascht waren, dass sie bereits nach wenigen Sekunden Tot waren reagierten die ANBUs um vieles besser. Als sie Sasuke auf sich zukommen sahen entfernten sich von einander und zwangen ihn so das er einem der Beiden den Rücken zudrehen musste. Aber Sasuke war ihnen überlegen. Er hatte nicht nur sein Sharingan sondern auch die Macht der Hantā demōnissu und obwohl er sich nicht so sehr auf diese neue Kraft verließ wie Kai so brachte sie doch unglaubliche Vorteile mit sich. So verstärkte sie zum Beispiel die Fähigkeiten seines Sharingans und auch seine Reflexe hatten sich deutlich verbessert. Also zog er sein Schwert und griff den rechten ANBU an. Dieser fing seinen Hieb mit seinem eigenen Katana ab und sein Teamkollege nutzte die Chance um Sasuke von hinten anzugreifen. In seiner linken

Hand erschuf Sasuke in weniger als zwei Sekunden ein Chidori und mit einer schnellen Bewegung stieß er sich von seinem Gegner weg, wirbelte herum und versuchte dem zweiten ANBU das Chidori in die Brust zu rammen. Dieser erschuf jedoch im letzten Augenblick eine Felswand vor sich, die jedoch von Sasuke ohne Probleme durchbrochen wurde und sein Chidori streifte den Elite-Ninja am Arm. Dieser sprang in die Luft wurde jedoch von einer Feuerkugel die Sasuke auf ihn abfeuerte getroffen und eingehüllt. Den Angriff des ANBUs mit dem Katana ahnte Sasuke eher als er ihn sah und sprang auf eine Hauswand zu von der er sich dann abstieß und den ANBU, der genau an der sich genau Stelle befand wo Sasuke Sekunden zuvor gestanden hatte, angriff.

Mit seinem Schwert blockte er den Verteidigungshieb des ANBU und machte ihn so bewegungsunfähig. Zur gleichen Zeit konzentrierte er Chakra in seiner linken Hand und diese verfärbte sich. Diese rammte er dem ANBU in den Bauch. Sasukes Arm drang in den Bauch ein und der ANBU spürte wie ihm unter den starken Schmerzen welche die Wunde verursachte der junge Uchiha sein Chakra aussaugte. Kraftlos sank der Mann zusammen und Sasuke machte seinen Qualen mit einem schnellen Schwerthieb ein Ende. Er betrachtete seine verfärbte linke Hand und diese nahm wieder ihre ursprüngliche Form an.

„Was für eine widerwärtige Macht!“ meinte er und seine Stimme triefte von Verachtung. Da sah er den schwer verletzten ANBU der seinen kurzen Moment der Unaufmerksamkeit nutzen wollte, aber der Mann wurde mitten im Sprung von drei Schlangen erfasst die sich in ihn verbissen und gegen eine Hauswand schleuderten. Als sich der ANBU nicht mehr bewegte zogen sich die Schlangen wieder zurück und verschwanden im Ärmel einer Frau aus Otogakure die Sasuke anfauchte: „Sei nicht so unvorsichtig! Nur weil Orochimaru dir mehr Macht gegeben hat bist du noch lange nicht unverwundbar.“ „Ach halt die Klappe.“, murrte Sasuke und wandte sich von der Attentäterin ab und sah sich um.

Alle Konohaninjas waren tot und die Flüchtlinge liefen panisch in alle Himmelsrichtungen und würden so für noch mehr Ablenkung sorgen, bis Orochimaru mit der Hauptstreitmacht durch das Tor kommen würde.

Sasuke bedeutete seinen Leuten ihm zu folgen und sie machten sich auf um den Angriff auf das Tor zu verstärken. Während sie durch die Straßen liefen fragte einer seiner Leute: „Was geschieht mit Genta?“ Sasuke sah sich kurz um und bekam gerade noch mit wie die riesige Spinne von dutzenden Holzpfehlen die aus dem Boden geschossen kamen durchbohrt wurde. „Yamato!“ dachte Sasuke und antwortete dann: „Er hat seine Aufgabe erfüllt und wird hoffentlich zu uns stoßen und wenn nicht....“ Der Otoninja der gefragt hatte schluckte schwer und nickte.

Als die Gruppe das Tor erreichte zerbarst dieses gerade und herein strömten an die zweihundert Ninjas, dutzende Rieseninsekten sowie zwei gigantische Schlangen auf deren Köpfen Kabuto und Orochimaru standen. „TÖTET SIE ALLE!!! HEUTE WIRD KONOHA UNTERGEHEN!!!“ rief Orochimaru und seine Männer stürzten sich begeistert in die Schlacht.

*****Flashback Ende*****

„Währe es uns nicht mithilfe der ANBUs und den Felsninjas gelungen ihren Vormarsch

zu verlangsamen, dann hätten wir nie genug Zeit gehabt uns neu zu formieren und es wäre ein Gemetzel geworden.“, dachte Tsunade während sie verbissen auf den Dächern, des ihr als Hokage anvertrauten Dorfes, weiterkämpfte. In diesem Augenblick tauchte Yamato neben der Godaime auf formte einige Fingerzeichen und plötzlich schossen armdicke Holzbalken aus dem Boden und wickelten sich wie Schlangen um die drei Angreifer gegen die Tsunade gekämpft hatte. „Was gibt es neues?“ fragte Tsunade und wischte sich über die Stirn. „Wir können sie im Nordteil der Stadt halten aber Orochimaru und einige andere die offenbar die Macht der Hantā demōnissu haben machen uns schwer zu schaffen.“ Antwortete Yamato und blickte besorgt in die Richtung in der die Schlacht tobte. Gerade in diesem Augenblick stürzten zwei Häuser ein und man sah wie eine gigantische Kröte und eine Schlange gegeneinander kämpften. „Ich muss ihm helfen!“ rief Tsunade die auf den Köpfen der großen Tieren Orochimaru und Jiraya erkannte.

Nachdem Naruto, Hinata, Takashi, Sakura, und Kakashi das zerstörte Tor von Konoha passiert hatten folgten sie einer Straße um die offenbar erbittert gekämpft worden war den sie war stark in Mitleidenschaft gezogen worden und etliche Leichen lagen herum. Als sie eine Kreuzung erreichten explodierte etwas auf ihrer rechten Seite und die Gruppe wirbelte herum.

Dort kämpfte gerade ein halbes Dutzend Otoninjas und zwei große schwarzhaarige Spinnen gegen zwei Konohanijas und eine der Konouchis aus dem Felsreich. Diese rang gerade mit einer der beiden drei Meter großen Spinnen als sich drei der Otoninjas auf sie stürzen wollten, während die anderen Otoninjas die Shinobis aus Konoha in Schach hielten.

In diesem Augenblick wurden die drei Otoninjas von einem Windstoß erfasst und gegen eine Wand geschleudert. Der Kopf der Riesenspinne ruckte mit einem schaurigen Knacken nach oben und sie sank leblos zu Boden während ein Schatten sich von ihr zurück zog, wurde das zweite Rieseninsekte von gut einem Dutzend Kunais an denen explosive Notizen hingen getroffen und durch diese zerfetzt.

Naruto und die Anderen sahen sich verwirrt um als zwei Gestalten aus dem Schatten einer Seitenstraße kamen und zwei weitere von einem Dach herabsprangen. Es waren Shikamaru, Temari, Ino und Choji und während die verbliebenen Otoninjas die Neuankömmlinge noch fassungslos anstarrten stürzten sich Naruto, Takashi, Hinata, Sakura und Kakashi auf die verbliebenen Feinde.

Sekunden später war es vorbei und Takashi der gerade sein Schwert aus dem toten Körper eines seiner Gegner zog, ließ seinen Blick über das Geschehen wandern. Sakura und Ino kümmerten sich um die Verletzungen der drei Ninjas die sie eben gerettet hatten, während Kakashi und Shikamaru darüber berieten was als nächstes zu tun sei. „Es wird sicher nicht leicht Orochimaru und seine Männer zu vertreiben jetzt wo sie sich in Konoha festgesetzt haben.“ seufzte Shikamaru resigniert. Die Anderen stimmten ihm zu und Kakashi meinte: „Wir sollten uns beeilen vielleicht können wir Orochimaru durch unsere frühe Rückkehr überraschen!“

Sakura die gerade die mit der Behandlung ihrer drei Patienten fertig war verstaute gerade ihre Verbandszeug: „Ihre Verletzungen sind nur oberflächlich und sie wollen sich uns anschließen.“

„Sehr gut dann los.“ antwortete Kakashi und die Gruppe setzte sich in Bewegung.

Etwa eine Minute später hatten sie das Schlachtfeld erreicht. Fast alle Häuser in

diesem Teil von Konoha waren mehr oder weniger zerstört und zwischen den Trümmern bekämpften sich Konoha- und Otoninjas bis aufs Blut. Auch die Neuankömmlinge wurden schnell bemerkt und sofort von mehreren Ninjas und Rieseninsekten attackiert.

In diesem Augenblick entdeckte Takashi Sasuke, der gerade gegen einen ANBU kämpfte. Wütend griff Takashi nach seinem Schwert und sprang auf den Uchiha zu. Naruto und Sakura hatten Sasuke ebenfalls bemerkt und als sie Takashis Reaktion sahen lief Sakura ihm hinterher um ihm zu helfen. Naruto und Hinata wollten den Beiden ebenfalls hinter her aber da bohrten sich direkt vor ihren Füßen ein halbes Dutzend Kunais in den Boden und als sie sich umsahen entdeckten sie Kai dessen linker Arm sich Schwarz verfärbt hatte und an dessen Ende drei lange Tentakel waren mit denen er gerade einen bewusstlosen Konohaninja hielt. Er schleuderte ihn mit unglaublicher Kraft von sich und sein Opfer schlug gegen eine Wand und blieb dort mit stark verrenkten Gliedmaßen liegen. „Ich habe mich schon gefragt wann ihr auftaucht!“ bemerkte der schwarzhaarige Otoninja grinsend und kam auf die Beiden zu...

Unterdessen kämpfte Sasuke noch immer gegen den ANBU. Es war ihm gerade gelungen seinen Gegner an der Schulter so schwer zu verletzen das sich dieser kaum noch bewegen konnte. Der Uchiha wollte seinem Gegner gerade den Rest geben als er eine Bewegung am Rand seines Blickfelds wahrnahm.

Sasuke sprang zurück und parierte einen Schwerthieb und sah Takashi direkt in die Augen. „Hallo. Lange nicht gesehen!“ schrie der Felsninja wütend und erhöhte den Druck auf sein Schwert. „Du schon wieder...“, antwortete Sasuke leicht gereizt, „Hat dir schon mal jemand gesagt das du fast so Nervst wie Naruto?“ Anstatt eine Antwort abzuwarten sprang Sasuke zur Seite um einem Faustschlag von Sakura auszuweichen der genau auf die Stelle zielte wo er sich noch eine Sekunde zuvor befunden hatte. „Ihr Beide habt keine Chance gegen mich.“, erklärte Sasuke ruhig als plötzlich ein weiterer Otoninja neben ihm auftauchte und mit seinem Kunai auf Sasuke einstach. Vollkommen überrascht starrte Sasuke seinen Angreifer an aber dank seiner Reflexe streifte ihn der Angriff nur und verletzte den Uchiha leicht am Arm. Geschockt und verwirrt sah Sasuke den Otoninja an und sein Blick wanderte von dem Mann, der ihn mit flehendem Blick ansah, weiter zu einer Gestalt die etwa zehn Meter von ihm entfernt auf den Überresten eines Hauses stand.

Die Person war Ino, die mithilfe eines Jutsus Besitz von dem Otoninja ergriffen hatte. Sasuke lächelte kurz und sagte üb erheblich: „Netter Trick aber damit erreicht ihr nichts!“ Im nächsten Augenblick stand Sasuke vor dem Otoninja und murmelte: „Nimms nicht persönlich.“ Und schlug ihm so fest in den Magen das dieser mehrere Meter nach hinten Geschleudert wurde und dort Bewusstlos liegen blieb. Dann wandte er sich an Ino, Takashi und Sakura und fragte grinsend: Und wie geht's jetzt weiter?

Eine Explosion ließ den Boden erzittern und Kai kam mit einem Rückwärtssalto neben Sasuke zum stehen. „War das schon alles ihr zwei?!“ rief er laut lachend und sah zu Naruto und Hinata die nun zu ihren Freunden traten. „Das wird ja richtig lustig!“ rief Kai mit einem irren Lachen und ließ den Blick über Sakura, Naruto, Hinata, Ino und Takashi wandern: „Komm schon Sasuke lass uns etwas Spaß mit diesen Flaschen

haben!“ Sasuke der inzwischen ebenfalls ihre fünf Gegner gemustert hatte ging in Kampfposition und im nächsten Augenblick bewegten sich alle sieben Ninjas und griffen an.